

Presseinformation

24. September 2024

Bachelor-Studiengang für Gesundheits- und Krankenpflege in Horn startet

LR Teschl-Hofmeister/LR Schleritzko: Weiterer wichtiger Schritt für unseren Pflegenachwuchs und die Region

Am 26. September 2024 startet der Bachelor-Studiengang für Gesundheits- und Krankenpflege der Fachhochschule imc KREMS mit 34 Studierenden in den Räumlichkeiten des Landeskrankenhauses Horn/Gesundheits- und Krankenpflegeschule Horn. Mit dem zukunftsweisenden Projekt wird ein wichtiger Beitrag zur Sicherstellung der Gesundheitsversorgung in der Region geleistet.

„Wir haben in jüngster Vergangenheit ein enges Netz gesponnen, um allen, die sich für einen Beruf im Pflege- und Betreuungsbereich interessieren, einen wohnortnahen Ausbildungsplatz anbieten zu können - angefangen von Schwerpunkten für Soziales und Gesundheit in den Mittelschulen oder die Pflegelehre, über die Lehranstalten für Pflege- und Sozialbetreuung mit Matura oder die klassische Ausbildung zur Pflegeassistentin bzw. Pflegefachassistentin bis hin zur universitären Ausbildung an den Fachhochschulen. Ich bin stolz, dass wir mit der FH imc KREMS einen perfekten Partner an unserer Seite haben, um dieses Projekt der IMC-Außenstelle in Horn umzusetzen. Die Studierenden erhalten eine Top-Ausbildung, eine zukunftssichere Berufsperspektive und eine Prämie für die Dauer ihrer Ausbildung“, so Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

Der für die Kliniken zuständige Landesrat Ludwig Schleritzko zeigt sich erfreut: „Der dislozierte Standort der FH imc KREMS in Horn ist ein weiterer wichtiger Schritt, auf die

regionalen Bedürfnisse einzugehen. Die Gesundheitsregion Waldviertel umfasst 12 Standorte, an denen die Auszubildenden ihre Praxis abhalten können. Diese Vielfalt an Wahlmöglichkeiten ist nahezu einmalig. Wir bieten allen Interessierten eine Top-Ausbildung mit langfristiger Jobperspektive in unseren Kliniken.“

„Es freut uns sehr, einen dislozierten Standort in Horn eröffnen zu dürfen. Wie auch in KREMS und bereits in Mistelbach ist der Standort top-modern ausgestattet. Die Lehrenden unterrichten dann an drei Standorten, in KREMS, Mistelbach und jetzt auch in Horn. Ein Highlight im fünften Semester sind die Spezialisierungen,

Presseinformation

welche den Studierenden angeboten werden. Sie können zwischen den folgenden Fächern wählen: Pflege bei Kindern und Jugendlichen, Pflege im Unfall- und Neuro-Rehabilitationsbereich, Onkologische Pflege und Pflege in Krisenzeiten/Krisengebieten. Unsere Lehrenden lassen ihre gesammelte Erfahrung direkt in den Unterricht einfließen“, freut sich der Standortleiter von Horn und Lecturer der FH imc Krems, Michael Röck.

„Durch den dislozierten Standort in Horn sind wir die erste Bildungseinrichtung in Niederösterreich, welche ab September alle Stufen der Ausbildung im Gesundheits- und Krankenpflegebereich anbietet. Angefangen von der Pflegeassistentin über die Pflegefachassistentin bis hin zum Studium der Gesundheits- und Krankenpflege. Weiters kann man sich in Horn zur Operations-Technischen-Assistentin (OTA) und zur OP- und Gips-Assistentin ausbilden lassen. Für die Region und die Zukunft des Landeskrankenhauses Horn ist dies von großer Bedeutung“, so die Kollegiale Führung des Landeskrankenhauses Horn.

Weitere Informationen bei Sonja Dietrich, Landeskrankenhaus Horn-Allentsteig, Tel.: 02982/9004-16010, E-Mail: office@horn.lknoe.at